

Wie dann klärlich in seinem Buch zu sehen ist / sonderlich im 9. Capitel / aida er dann (zu sonderlicher Erzählung der Allmacht und grossen Gewalts Gottes) nicht allein der Sonnen und Sternen in gemein gedencet / sondern Er nennet auch den Orion, die Gluckhenn / den Wagen / die Sterne gegen Mittag; und hernacher im 38. Capitel Vers. 31. sagt Gott der H. Er selbst: Kanst du die Bande des Orion auflösen / kanst du den Morgenstern herfür bringen / zu seiner Zeit / oder den Wagen am Himmel über seine Kinder führen.

Gleicher gestalt / lesen wir auch von dem Gottsfürchtigen herrlichen König und Propheten David / daß Er gar oft des Himmels / der Sonnen / des Monden und Sternen / zur Ehre Gottes gedencet / wie dann sonderlich zu sehen ist / im 8. 19. 36. 57. 69. 74. 89. 97. 102. 104. 108. 111. 113. 136. 146. 147. 148. Psalmen und dergleichen.

Also sagt auch der Gottselige König Salomo / in seinem Buch der Weißheit / Cap. 7. daß sie ihm gegeben habe gewisse Erkandnuß alles Dinges / sonderlich aber / daß sie lehre der Zeit Anfang / Ende und Mittel / wie der Tag zu- und abnimbt / wie die Zeit des Jahrs sich ändert / und wie das Jahr herum laufft / wie die Sterne stehen. Und bald hernacher Vers. 25. nennet er solche / das Hauchen der Göttlichen Krafft / und einen Stral der Herrlichkeit des Allmächtigen / Ja Gott (sagt er hernacher Cap. 11. Vers. 22.) hat alles geordnet mit Maß / Zahl und Gewicht. Nicht zwar / daß wir sie für Götter halten / sondern daß wir den / der aller Schöne ein Meister ist (Sap. 13.) darauf solle lernen erkennen.

B

Ebe